

Antrag	Vorlage-Nr:	VO/2020/5461		
	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich		
Erinnerung an das Zusammenleben von Briten und Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg in Osnabrück / Antrag der CDU-Fraktion				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungs- art	Zuständigkeit	TOP- Nr.
Kulturausschuss	14.05.2020	Ö	Entscheidung	

Beschluss:

Zur Erinnerung an das Zusammenleben von Briten und Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg in Osnabrück soll ein Wettbewerb zur Gestaltung einer Mittelinsel eines Kreisverkehrs im Bereich des Bebauungsplans Limberg durchgeführt werden.

Begründung:

Der Rat hatte die Verwaltung beauftragt, auf den Konversionsflächen Erinnerungstafeln aufzustellen, die auf das Wirken der Briten in unserer Stadt nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges hinweisen. Am 8. April 2019 hat Bürgermeister Burkhard Jasper die erste Tafel auf dem Gelände der ehemaligen Winkelhausenkaserne enthüllt.

Mit der neuen Nutzung des Geländes am Limberg wird der Konversionsprozess nun abgeschlossen. Deshalb bietet es sich an, dort in besonderer Weise auf das Zusammenleben von Briten und Deutschen in unserer Stadt hinzuweisen. Aufgrund des Westfälischen Friedens ergaben sich durch die Personalunion Hannovers mit Großbritannien enge Beziehungen, an denen nach dem Weltkrieg angeknüpft werden konnte. In der Zeit des Brexits bietet es sich an, in der Friedensstadt Osnabrück die freundschaftlichen Beziehungen zu Großbritannien zu pflegen und so einen Beitrag zur Völkerverständigung in Europa zu leisten.

Kunst im öffentlichen Raum macht eine Stadt unverwechselbar, trägt zur Identifizierung der Bevölkerung mit ihrer Stadt bei und fördert so das Engagement in der Gesellschaft.

Eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Wirken der Briten in Osnabrück erscheint sinnvoll, angemessen und reizvoll. Der Wettbewerb kann durch das Büro für Friedenskultur und andere städtische Einrichtungen mit Veranstaltungen begleitet werden, um das friedliche Zusammenleben in unserer Stadt zu fördern.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:

nicht zutreffend

gez. Brigitte Neumann
CDU-Fraktion